

Vorteile des KSNL

Ansprechpartner



- Betriebliche Eigenkontrolle und Betriebs-optimierung durch Aufzeigen von kritischen Bereichen und Handlungsoptionen
- Objektive, zertifizierte Darstellung der definiert umweltgerechten bzw. nachhaltigen Wirtschaftsweise des Betriebes
- Plausibel kommunizierbarer Mehrwert für den Betrieb und zur Außendarstellung
- Vorteilserlangung am Markt möglich, durch USL-VDLUFA- und/oder KSNL-TÜV-Zertifikat



Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft (TLL)
Dr. Katja Gödeke
Naumburger Str. 98
07743 Jena
Telefon: 03641 683-115
mail: katja.goedeke@tll.thueringen.de
Internet: www.tll.de



Verband für Agrarforschung und -bildung Thüringen e. V. (VAFB)
Thorsten Breitschuh
Naumburger Str. 98
07743 Jena
Telefon: 03641 683-308
mail: usl@tll.thueringen.de



TÜV Thüringen
René Richter
Ernst-Ruska-Ring 6
07745 Jena
Telefon: 03641 3997-40
mail: rrichter@tuev-thueringen.de

Ablauf der Zertifizierung

- Antrag auf Zertifizierung beim TÜV Thüringen
- Datenabfrage, -aufnahme und -auswertung durch das jeweilig beauftragte VAFB-Auditorenteam
- Freigabe des Verfahrens durch den TÜV Thüringen
 - Bei Einhaltung der Toleranzbereiche wird das KSNL-Zertifikat erteilt.
 - Bei Nichteinhaltung kann kein Zertifikat übergeben werden.
 - Vom VAFB wird in jedem Fall ein umfassender Auswertungsbericht erarbeitet und dem Unternehmen zur Verfügung gestellt.

Herausgeber:

Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft
Naumburger Str. 98, 07743 Jena
Tel.: 03641 683-0, Fax: 03641 683-390
mail: pressestelle@tll.thueringen.de

Juli 2012



**KRITERIEN -
SYSTEM
NACHHALTIGE
LANDWIRTSCHAFT**

Das Kriterien-System

Als Leitbild einer nachhaltigen Landwirtschaft, gilt:

- Die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit bei hoher Effizienz zu sichern,
- Die Ertragsfähigkeit des Bodens zu erhöhen,
- Die Beeinträchtigungen des Ökosystems auf ein tolerierbares Maß zu begrenzen,
- Die Kulturlandschaft sowie ein notwendiges Maß an biologischer Vielfalt zu erhalten,
- Die Faktoren Boden, Arbeit und Kapital anspruchsgerecht zu entlohnen,
- Die sozialen Funktionen zu gewährleisten.

Um die Einhaltung dieser Vorgaben in landwirtschaftlichen Unternehmen vergleichend bewerten zu können, wurde durch die Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft das „Kriterien-system Nachhaltige Landwirtschaft“ entwickelt (BREITSCHUH und ECKERT, 2008).

Kernstück des Verfahrens sind 34 Kriterien aus den Bereichen Wirtschafts-, Umwelt- und Sozialverträglichkeit, die definierte Belastungen bzw. Zustände mit Maß und Zahl anzeigen und anhand vorgegebener, wissenschaftlich erarbeiteter und abgestimmter Toleranzbereiche bewerten.

Der Toleranzbereich ist die Spanne zwischen einem anzustrebenden Optimum (Boniturnote 1) und einer noch akzeptablen Belastung bzw. einem noch tragbaren Zustand (Boniturnote 6, Abb. 1).

KSNL-Bewertung

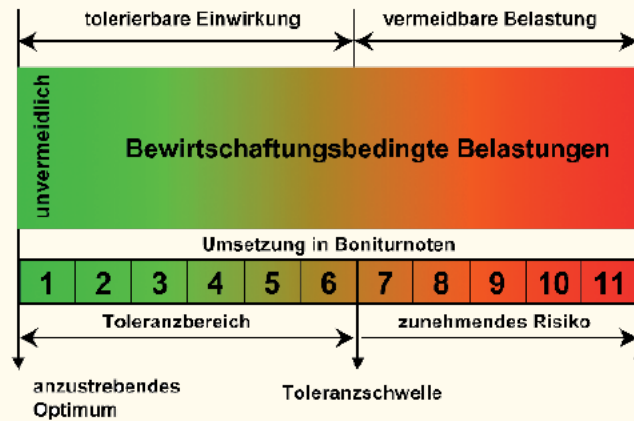


Abbildung 1: Boniturnotenbereiche zur KSNL-Bewertung

Die zusammenfassende Bewertung aller Kriterien erfolgt anhand einer Netzgrafik (Abb. 2). Bei einem nachhaltig wirtschaftenden Betrieb sollten sich die Bewertungen aller Kriterien im inneren Bereich befinden.

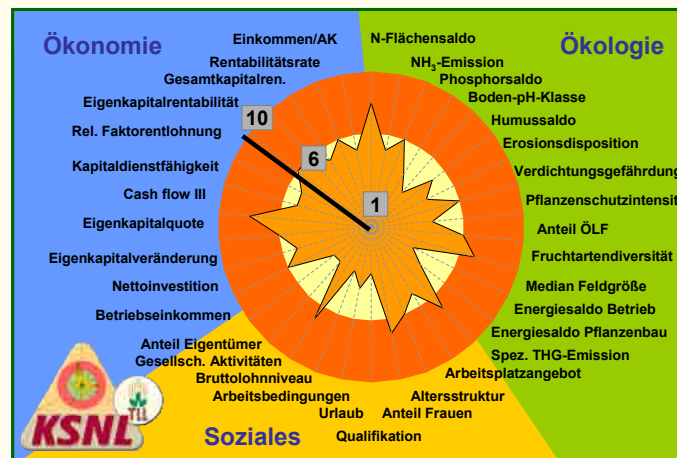


Abbildung 2: Bewertungsgrafik der KSNL-Betriebsanalyse

KSNL-Bereiche

Kriterien Umweltverträglicher Landwirtschaft (als Umweltsicherungssystem Landwirtschaft - USL über den VDLUFA zertifizierbar)

- Nährstoffsalden von Stickstoff und Phosphor
- Humussaldo
- Bodenschutz
- Pflanzenschutz
- Landschafts- und Artenvielfalt (Agrobiodiversität)
- Energiebilanzen
- Treibhausgasemissionen



Kriterien Wirtschaftsverträglicher Landwirtschaft

- Rentabilität
- Stabilität
- Liquidität
- Wertschöpfung



Kriterien Sozialverträglicher Landwirtschaft

- Umfang und Struktur der Beschäftigung
- Beschäftigungsbedingungen
- Partizipation (u. a. gesellschaftliche Aktivität)

